

## Zur Info!

Nachdem die Zahl der Verkehrsunfälle mit Seniorenbeteiligung ab 65 Jahren in den durch die Corona-Pandemie geprägten Jahren gesunken ist, stieg deren Beteiligung an Verkehrsunfällen im Jahr 2022 erstmals wieder an.

Auch die Anzahl der verunglückten Senioren ist auf nunmehr insgesamt 1.661 Personen (+ 18 Prozent) gestiegen.

Mit 60 im Straßenverkehr getöteten Senioren hat sich die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt (27 mehr; +82 Prozent).

40 Prozent der Getöteten auf Sachsen-Anhalts Straßen waren im Jahr 2022 über 64 Jahre alt.

Die Anzahl der Schwerverletzten und Leichtverletzten nahm ebenfalls zu (+7 Prozent; + 20 Prozent).

## Was ist wichtig?

- Sie müssen körperlich und geistig fit genug sein, um am Straßenverkehr teilzunehmen, z.B. Medikamentenwirkung beachten, regelmäßige **Gesundheitscheckups**.
- Bedenken Sie bitte immer, auch wenn Sie im „Recht“ sind, sind Sie als Fußgänger oder Radfahrer das schwächste Glied. **Reflektieren** Sie bitte immer ihr Verhalten!
- Bedenken Sie! Komplexe Verkehrssituationen erfordern Aufmerksamkeit, Konzentration und Besonnenheit.
- Überdenken Sie Ihr KFZ als Hauptverkehrsmittel. Wäre der Umstieg auf ein Pedelec als Alternative denkbar?
- Nutzen Sie besser sichtbare Kleidung und Zusatzreflektoren.
- Nutzen Sie im PKW den Fahrspurassistenten und den Bremsassistenten.

## Hand aufs Herz! Checkliste zur Selbstbeobachtung

1. Habe ich manchmal das Gefühl, andere Personen im Straßenverkehr zu behindern?
2. Kann ich mich zügig in den Verkehr integrieren?
3. Habe ich Angst, andere Strecken zu fahren als die, die ich genau kenne?
4. Fällt mir der Schulterblick schwer?
5. Kann ich z.B. beim Abbiegen oder Überholen die Geschwindigkeit des Gegenverkehrs gut einschätzen?
6. Halte ich – auch in Kurven – die Spur ein?
7. Halte ich immer ausreichend seitlichen Abstand zu anderen Fahrzeugen?
8. Befolge ich immer zuverlässig die Ampelanzeigen?
9. Beachte ich grundsätzlich den Vorrang anderer?
10. Halte ich ausreichend Abstand zu Voranfahrenden?



## Und was können Sie tun, wenn die Checkliste Defizite aufzeigt?

- ✓ Besprechen Sie es mit Ihrer Familie und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. (z.B. Fahrstunden bei dem Schwiegersohn oder lassen Sie sich die Technik ihres KFZ erklären)
- ✓ Gehen Sie zu Ihrem Optiker
- ✓ Gehen Sie zu Ihrem Hörgeräteakustiker
- ✓ Gehen Sie zum Seniorensport um die Beweglichkeit zu verbessern
- ✓ Überlegen Sie den Umstieg auf ein alternatives Verkehrsmittel
- ✓ Gehen Sie zum Hausarzt und besprechen Sie mit ihm, wie Sie ihre Fahrtauglichkeit wieder verbessern können
- ✓ Melden Sie sich bei Ihrem Regionalbereichsbeamten und fragen Sie nach Angeboten für Senioren
- ✓ Für weitere Informationen bitte den QR-Code benutzen



## Adressen und Telefonnummern Ihrer regionalen Ansprechpartner (wie z.B. Seniorensportgruppen, Regionalbereichsbeamte, Fahrsicherheitschecks beim Fahrlehrer)


Wir wollen, dass Sie sicher mobil bleiben !

POLIZEI SACHSEN-ANHALT

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Senioren

Ihre Polizei des Landes Sachsen-Anhalt startet in diesem Jahr eine Kampagne, um schweren Straßenverkehrsunfällen unter Beteiligung von Senioren entgegenzuwirken.

In diesem Flyer sind die wichtigsten Informationen und Adressen zusammengefasst, die für Ihren Wohn- bzw. Regionalbereich von Interesse sein könnten!

Wir wollen, dass Sie sicher mobil bleiben !

POLIZEI SACHSEN-ANHALT

Ihre Polizei Sachsen-Anhalt